



Never change a running system

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachdem sich Karl F. Liebau im Editorial der Dezember-Ausgabe nach 30-jähriger Chefredakteurstätigkeit so „wissenschaftlich begründet“ von Ihnen verabschiedet hat, möchte ich Sie heute als „der Neue“ ganz herzlich begrüßen:

Jahrgang 67 – die Naturheilpraxis erscheint 2014 im 67. Jahrgang –, seit genau 20 Jahren im Pflaum Verlag in ganz unterschiedlichen Bereichen und Funktionen tätig, seit 10 Jahren dort Verlagsleiter und schon immer der Naturheilkunde und den Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern sehr verbunden.

Ich werde also meine schützende Hand über die Naturheilpraxis legen, damit Sie, liebe Fachleserinnen und Fachleser, Ihre Zeitschrift so bekommen, wie Sie es gewöhnt sind. Die Fortführung wurde „zur Chefsache“ erklärt, um die Kontinuität in Struktur und Inhalt zu bewahren. Karl F. Liebau hat uns das gesamte Stammbautoren-Team übergeben und es ist mir eine Ehre, dieses großartige Netzwerk künftig zu leiten ... never change a running system!

Die Herausforderung ist, dass sich das Netzwerk in diesem Übergang aber trotzdem weiterentwickeln kann, und dann mag die

Zeit kommen, wo unsere Naturheilpraxis wieder eine neue Chefredakteurspersönlichkeit verträgt und auch bekommt.

Als Fachfrau an meiner Seite konnte ich die promovierte Biologin und Heilpraktikerin Inge Ziegler gewinnen. Der Redaktionsstandort wandert mit mir von Burglauer nach München. Ingrid Tomesch-Liebau wird uns aber vom Redaktionsbüro Burglauer weiterhin unterstützen.

Die Editorials von Karl F. Liebau waren immer etwas Besonderes, wir haben alle 360 auf naturheilpraxis.de/editorials für Sie gesammelt. Auch diese „Fußstapfen“ wären für einen Nachfolger zu groß, so dass wir uns entschieden haben, ab der Februar-Ausgabe jeden Monat einen unserer Stammbautoren mit einem „Grußwort“ das Heft einleiten zu lassen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und einen angeregten Dialog mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Michael Dietl
(naturheilpraxis@pflaum.de)

Lieber Herr Liebau,

ich möchte „meine“ erste Ausgabe, die von Ihnen im Dezember ja noch komplett produziert wurde, selbstverständlich auch dazu nutzen, mich bei Ihnen vor unseren Lesern ganz herzlich zu bedanken.

„Wer es aber im richtigen Moment schaffe zu gehen, erntet Respekt“, haben Sie in Ihrem Abschiedseditorial geschrieben. Höchsten Respekt habe ich vor Ihnen, Ihrer richtungsweisenden Arbeit für den Heilpraktiker-Berufsstand, für die Naturheilkunde, für unsere Zeitschrift und den Verlag.

Umso mehr freue ich mich, dass wir mit unserem „Nachfolge-Modell“ eine Wertschätzung Ihnen gegenüber gefunden haben, um Ihr Lebenswerk zu erhalten. Mit Ihrer Ernennung zum Ehrenherausgeber der Naturheilpraxis bleiben Sie der Zeitschrift hoffentlich weiter verbunden.

Ein großes Vergelts Gott und Ihnen einen wunderschönen, gesunden Ruhestand und vor allem viel Freude und Genuss für alles Neue, für das Sie jetzt Zeit haben.

Herzlichst
Ihr Michael Dietl

P.S. Unser „Spezial“ in dieser Ausgabe ist Ihnen, lieber Herr Liebau, gewidmet!